



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bassum, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 502	100,0	7 674	7 828
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	541	3,5	267	274
5 - 9	667	4,3	333	334
10 - 14	917	5,9	487	430
15 - 19	973	6,3	524	449
20 - 24	795	5,1	418	377
25 - 29	669	4,3	367	302
30 - 34	680	4,4	333	347
35 - 39	807	5,2	380	427
40 - 44	1 342	8,7	661	681
45 - 49	1 551	10,0	765	786
50 - 54	1 328	8,6	687	641
55 - 59	1 152	7,4	593	559
60 - 64	944	6,1	488	456
65 - 69	749	4,8	375	374
70 - 74	948	6,1	463	485
75 - 79	590	3,8	277	313
80 - 84	436	2,8	(147)	289
85 - 89	278	1,8	78	200
90 und älter	(135)	(0,9)	31	104
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	310	2,0	154	156
3 - 5	344	2,2	169	175
6 - 9	554	3,6	277	277
10 - 15	1 101	7,1	599	502
16 - 18	600	3,9	297	303
19 - 24	984	6,3	533	451
25 - 39	2 156	13,9	1 080	1 076
40 - 59	5 373	34,7	2 706	2 667
60 - 66	1 194	7,7	610	584
67 - 74	1 447	9,3	716	731
75 und älter	1 439	9,3	533	906
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 798	37,4	3 211	2 587
Verheiratet	7 575	48,9	3 800	3 775
Verwitwet	1 167	7,5	228	939
Geschieden	941	6,1	426	515
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 943	96,4	7 401	7 542
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	13	0,1	(4)	9
Kasachstan	7	0,0	4	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	(15)	3
Österreich	(6)	(0,0)	3	3
Polen	127	0,8	78	49
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	(19)	(0,1)	6	13
Türkei	(66)	(0,4)	30	(36)
Ukraine	15	0,1	-	15
Sonstige	282	1,8	130	152
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 380	8,9	630	750
Evangelische Kirche	9 480	61,4	4 400	5 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	330	2,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 100	26,6	2 380	1 720

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 530	55,3	4 590	3 940
Erwerbstätige	8 220	53,3	4 530	3 690
Erwerbslose	310	2,0	/	250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 910	44,7	3 020	3 880
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	14,4	1 150	1 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	1 390	1 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,3	300	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,4	/	520
Sonstige	440	2,9	190	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 000	85,2	3 680	3 320
Beamte/-innen	340	4,2	220	120
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,8	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,5	310	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3,2	/	/
Akademische Berufe	1 100	13,5	650	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	16,7	600	760
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	12,4	450	560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 350	16,7	330	1 020
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,0	200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	17,1	1 240	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,8	500	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	280	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	360	4,3	240	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	28,3	1 840	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	19,2	1 170	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	90	/
Baugewerbe	640	7,8	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	27,6	1 310	960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	18,4	750	770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,2	560	200
Sonstige Dienstleistungen	3 270	39,8	1 150	2 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3,5	150	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	9,2	330	(420)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	6,3	250	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	20,8	(410)	1 300
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	600	31,2	360	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	52,7	520	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	16,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,9	370	410
Ohne Schulabschluss	460	3,5	220	240
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 190	39,3	2 670	2 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 650	35,1	1 980	2 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 340	32,8	1 770	2 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,3	/	/
Fachhochschulreife	990	7,5	680	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	12,2	790	830
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 710	28,1	1 340	2 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 660	50,4	3 480	3 190
Fachschulabschluss	1 490	11,2	810	680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,3	450	/
Hochschulabschluss	580	4,4	260	320
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 800	89,4	6 810	7 000
Personen mit Migrationshintergrund	1 640	10,6	810	840
Ausländer/-innen	550	3,6	260	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	2,8	210	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 090	7,0	550	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	310	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,6	240	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,0	100	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	260	15,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	18,8	180	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	15,6	110	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	390	23,9	180	210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/
1990 - 1999	370	32,6	/	/
2000 - 2011	400	36,0	180	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	300	18,1	/	/
5 - 9 Jahre	170	10,1	/	/
10 - 14 Jahre	370	22,4	/	/
15 - 19 Jahre	150	9,0	/	/
20 und mehr Jahre	630	38,4	300	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 502	100,0	14 943	559	228	192	127	12
Geschlecht								
Männlich	7 674	49,5	7 401	273	121	89	57	6
Weiblich	7 828	50,5	7 542	286	107	103	70	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	541	3,5	532	9	3	6	-	-
5 - 9	667	4,3	648	19	4	3	12	-
10 - 14	917	5,9	886	31	6	19	3	3
15 - 19	973	6,3	941	32	7	15	10	-
20 - 24	795	5,1	758	(37)	(18)	(6)	13	-
25 - 29	669	4,3	595	74	25	34	12	3
30 - 34	680	4,4	640	40	18	13	9	-
35 - 39	807	5,2	737	70	22	24	24	-
40 - 44	1 342	8,7	1 270	72	33	23	16	-
45 - 49	1 551	10,0	1 496	55	28	12	12	3
50 - 54	1 328	8,6	1 297	(31)	22	6	-	3
55 - 59	1 152	7,4	1 109	43	21	13	9	-
60 - 64	944	6,1	926	18	15	3	-	-
65 - 69	749	4,8	737	12	6	3	3	-
70 - 74	948	6,1	935	13	-	9	4	-
75 - 79	590	3,8	590	-	-	-	-	-
80 - 84	436	2,8	433	3	-	3	-	-
85 - 89	278	1,8	278	-	-	-	-	-
90 und älter	(135)	(0,9)	(135)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	310	2,0	310	-	-	-	-	-
3 - 5	344	2,2	332	12	3	6	3	-
6 - 9	554	3,6	538	16	4	3	9	-
10 - 15	1 101	7,1	1 064	37	6	(25)	3	3
16 - 18	600	3,9	581	19	7	6	6	-
19 - 24	984	6,3	940	44	(18)	(9)	(17)	-
25 - 39	2 156	13,9	1 972	184	(65)	71	45	3
40 - 59	5 373	34,7	5 172	201	104	54	(37)	6
60 - 66	1 194	7,7	1 170	24	15	6	3	-
67 - 74	1 447	9,3	1 428	19	6	9	4	-
75 und älter	1 439	9,3	1 436	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 798	37,4	5 622	176	54	75	41	6
Verheiratet	7 575	48,9	7 247	328	143	105	74	6
Verwitwet	1 167	7,5	1 157	10	4	6	-	-
Geschieden	941	6,1	902	39	27	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 380	8,9	1 200	180	/	/	/	/
Evangelische Kirche	9 480	61,4	9 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	270	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 100	26,6	3 920	190	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 530	55,3	8 260	(280)	160	(80)	30	/
Erwerbstätige	8 220	53,3	7 970	(250)	150	(70)	20	/
Erwerbslose	310	2,0	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 910	44,7	6 640	260	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	14,4	2 180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	3 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,3	490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,4	470	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,9	390	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 000	85,2	6 790	(220)	120	(60)	20	/
Beamte/-innen	340	4,2	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,8	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,5	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	3,2	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 100	13,5	1 050	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	16,7	1 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	12,4	1 000	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 350	16,7	1 310	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,0	240	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	17,1	1 330	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,8	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	650	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	360	4,3	360	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	28,3	2 270	(60)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	19,2	1 550	(30)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	100	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	7,8	620	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	27,6	2 170	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	18,4	1 440	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,2	730	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 270	39,8	3 170	100	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	3,5	280	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	9,2	730	(20)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	6,3	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	20,8	1 640	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	600	31,2	590	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	52,7	990	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	16,0	300	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,9	680	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,5	370	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 190	39,3	5 060	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 650	35,1	4 530	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 340	32,8	4 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,3	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,5	970	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	12,2	1 490	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 710	28,1	3 520	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 660	50,4	6 500	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 490	11,2	1 460	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,3	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,4	490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 800	89,4	13 800	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 640	10,6	1 090	550	310	140	/	/
Ausländer/-innen	550	3,6	/	550	310	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	2,8	/	430	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 090	7,0	1 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,6	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,0	150	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	15,7	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,8	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	15,6	220	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	23,9	170	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	32,6	310	/	/	/	/	/
2000 - 2011	400	36,0	/	250	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	300	18,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	10,1	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	22,4	340	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	9,0	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	630	38,4	390	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 502	100,0	2 719	1 843	4 380	3 424	3 136
Geschlecht							
Männlich	7 674	49,5	1 408	988	2 139	1 768	1 371
Weiblich	7 828	50,5	1 311	855	2 241	1 656	1 765
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 798	37,4	2 719	1 582	1 108	300	89
Verheiratet	7 575	48,9	-	243	2 779	2 597	1 956
Verwitwet	1 167	7,5	-	-	37	164	966
Geschieden	941	6,1	-	12	447	357	125
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 943	96,4	2 638	1 722	4 143	3 332	3 108
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	13	0,1	4	3	6	-	-
Kasachstan	7	0,0	-	-	7	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	-	9	9	-
Österreich	(6)	(0,0)	-	-	-	3	3
Polen	127	0,8	12	28	53	31	3
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	(19)	(0,1)	3	9	(4)	-	3
Türkei	(66)	(0,4)	10	12	29	6	9
Ukraine	15	0,1	-	3	12	-	-
Sonstige	282	1,8	52	(63)	114	(43)	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 380	8,9	/	240	470	290	/
Evangelische Kirche	9 480	61,4	1 640	1 080	2 350	2 010	2 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 100	26,6	770	450	1 390	1 050	450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 530	55,3	/	1 480	3 950	2 680	260
Erwerbstätige	8 220	53,3	/	1 440	3 810	2 600	260
Erwerbslose	310	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 910	44,7	2 580	360	390	730	2 840
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	14,4	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	/	/	/	370	2 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,3	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,4	/	/	/	210	/
Sonstige	440	2,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 000	85,2	/	1 370	3 320	2 070	(140)
Beamte/-innen	340	4,2	/	40	140	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 100	13,5	/	/	460	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	16,7	/	270	710	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	12,4	/	170	500	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 350	16,7	/	370	670	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	17,1	/	310	610	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,8	/	/	310	250	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	/	/	250	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	360	4,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	28,3	20	410	1 230	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	19,2	/	(280)	790	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	/	/	/	30	/
Baugewerbe	640	7,8	/	(120)	370	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	27,6	/	510	990	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	18,4	/	390	700	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,2	/	(130)	300	(290)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 270	39,8	/	460	1 510	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	3,5	/	50	170	(70)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	9,2	/	(120)	360	(250)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	6,3	/	70	(200)	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	20,8	/	(220)	790	590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	31,2	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	52,7	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	16,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,9	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 190	39,3	/	250	1 010	1 680	2 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 650	35,1	/	1 000	2 120	890	470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 340	32,8	/	760	2 110	890	470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,5	/	/	400	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	12,2	/	350	710	430	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 710	28,1	510	860	620	650	1 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 660	50,4	/	750	2 620	1 810	1 480
Fachschulabschluss	1 490	11,2	/	/	630	390	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,3	/	/	/	240	/
Hochschulabschluss	580	4,4	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 800	89,4	2 360	1 480	3 860	3 090	3 010
Personen mit Migrationshintergrund	1 640	10,6	380	340	490	330	/
Ausländer/-innen	550	3,6	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	2,8	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 090	7,0	310	260	270	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	/	/	240	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,0	110	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	15,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	15,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	23,9	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	32,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	400	36,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	18,1	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	10,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	22,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	9,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	630	38,4	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 502	100,0	5 798	7 590	1 167	941	6
Geschlecht							
Männlich	7 674	49,5	3 211	3 803	228	426	6
Weiblich	7 828	50,5	2 587	3 787	939	515	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	541	3,5	541	-	-	-	-
5 - 9	667	4,3	667	-	-	-	-
10 - 14	917	5,9	917	-	-	-	-
15 - 19	973	6,3	973	-	-	-	-
20 - 24	795	5,1	756	33	-	3	3
25 - 29	669	4,3	447	210	-	9	3
30 - 34	680	4,4	332	321	-	27	-
35 - 39	807	5,2	243	510	-	(54)	-
40 - 44	1 342	8,7	274	906	6	(156)	-
45 - 49	1 551	10,0	259	1 051	31	210	-
50 - 54	1 328	8,6	171	977	25	155	-
55 - 59	1 152	7,4	(98)	892	52	110	-
60 - 64	944	6,1	31	734	(87)	92	-
65 - 69	749	4,8	24	571	102	(52)	-
70 - 74	948	6,1	27	691	187	43	-
75 - 79	590	3,8	(3)	384	188	15	-
80 - 84	436	2,8	18	207	(202)	9	-
85 - 89	278	1,8	17	81	174	6	-
90 und älter	(135)	(0,9)	-	22	113	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	310	2,0	310	-	-	-	-
3 - 5	344	2,2	344	-	-	-	-
6 - 9	554	3,6	554	-	-	-	-
10 - 15	1 101	7,1	1 101	-	-	-	-
16 - 18	600	3,9	600	-	-	-	-
19 - 24	984	6,3	945	33	-	3	3
25 - 39	2 156	13,9	1 022	1 041	-	(90)	3
40 - 59	5 373	34,7	802	3 826	114	631	-
60 - 66	1 194	7,7	40	918	108	(128)	-
67 - 74	1 447	9,3	42	1 078	268	59	-
75 und älter	1 439	9,3	38	694	677	30	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 943	96,4	5 622	7 262	1 157	902	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	13	0,1	4	9	-	-	-
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	12	-	6	-
Österreich	(6)	(0,0)	-	6	-	-	-
Polen	127	0,8	31	77	4	15	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	(19)	(0,1)	6	13	-	-	-
Türkei	(66)	(0,4)	26	37	3	-	-
Ukraine	15	0,1	-	(15)	-	-	-
Sonstige	282	1,8	106	149	3	18	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 380	8,9	540	610	/	/	/
Evangelische Kirche	9 480	61,4	3 530	4 530	920	500	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,1	/	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 100	26,6	1 540	2 090	/	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 530	55,3	2 700	4 940	170	730	/
Erwerbstätige	8 220	53,3	2 570	4 810	140	700	/
Erwerbslose	310	2,0	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 910	44,7	3 070	2 600	1 010	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	14,4	2 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	20,7	/	1 970	950	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,3	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	3,4	/	450	/	/	/
Sonstige	440	2,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 000	85,2	2 320	3 950	120	610	/
Beamte/-innen	340	4,2	(90)	240	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	310	3,8	/	230	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	5,5	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 100	13,5	310	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	16,7	470	780	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	12,4	380	560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 350	16,7	490	730	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,0	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	17,1	520	780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,8	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,8	/	480	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	360	4,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 330	28,3	770	1 320	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	19,2	520	890	/	(150)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,3	30	/	/	/	/
Baugewerbe	640	7,8	210	360	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	27,6	790	1 240	/	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	18,4	560	780	/	(140)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9,2	(240)	450	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 270	39,8	900	2 030	/	(280)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3,5	(80)	(180)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	9,2	210	(450)	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	6,3	130	340	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	20,8	470	1 050	/	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	600	31,2	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	52,7	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	16,0	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,9	540	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	460	3,5	220	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 190	39,3	690	3 270	860	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 650	35,1	1 550	2 550	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 340	32,8	1 250	2 550	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,3	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	990	7,5	/	690	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	12,2	590	870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 710	28,1	1 640	1 330	580	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 660	50,4	1 400	4 220	460	580	/
Fachschulabschluss	1 490	11,2	280	990	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	4,3	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,4	/	440	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 800	89,4	5 070	6 710	1 110	910	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 640	10,6	700	830	/	/	/
Ausländer/-innen	550	3,6	160	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	2,8	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 090	7,0	550	520	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	200	460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,6	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	1,0	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	260	15,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	18,8	/	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	15,6	110	150	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	23,9	160	180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	32,6	/	260	/	/	/
2000 - 2011	400	36,0	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	300	18,1	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	170	10,1	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	22,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	150	9,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	630	38,4	150	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 464	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 762	27,3
Paare ohne Kind(er)	2 024	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 973	30,5
Alleinerziehende Elternteile	578	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 762	27,3
Ehepaare	3 505	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(13)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	7,4
Alleinerziehende Mütter	480	7,4
Alleinerziehende Väter	98	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 762	27,3
2 Personen	2 304	35,6
3 Personen	1 201	18,6
4 Personen	803	12,4
5 Personen	257	4,0
6 und mehr Personen	137	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 358	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	770	11,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 336	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 575	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 024	44,2
Paare mit Kind(ern)	1 973	43,1
Alleinerziehende Elternteile	578	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 505	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(13)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	10,5
Alleinerziehende Väter	98	2,1
Alleinerziehende Mütter	480	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 400	52,5
3 Personen	1 177	25,7
4 Personen	744	16,3
5 Personen	178	3,9
6 und mehr Personen	(76)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 502	211 185	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 674	104 633	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 828	106 551	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	541	8 237	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	667	9 779	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	917	11 908	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	973	12 168	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	795	10 539	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	669	9 739	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	680	10 493	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	807	12 176	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 342	18 503	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 551	19 552	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 328	17 079	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 152	14 256	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	944	13 154	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	749	10 748	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	948	13 359	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	590	8 670	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	436	5 900	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	278	3 510	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	(135)	1 414	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	310	4 814	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	344	5 235	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	554	7 967	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 101	14 340	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	600	7 382	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	984	12 893	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	2 156	32 408	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 373	69 390	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 194	16 753	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	1 447	20 508	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	1 439	19 494	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 798	79 492	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 575	103 330	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 167	15 178	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	941	13 013	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	141	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	6	21	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 943	202 188	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	43	1 944	5 079	140 103
Griechenland	-	(133)	6 357	12 841	254 282
Italien	13	269	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	7	(99)	1 411	4 784	46 740
Kroatien	-	43	2 725	5 588	209 840
Niederlande	18	251	1 842	27 998	128 862
Österreich	(6)	138	1 920	5 837	164 246
Polen	127	2 116	14 049	41 770	382 391
Rumänien	6	383	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	(19)	305	5 577	16 080	174 023
Türkei	(66)	1 410	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	15	(124)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	282	3 682	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 380	24 810	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	9 480	127 540	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 150	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	330	3 490	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 100	51 870	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,5	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,9	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,9	5,6	5,1	5,5	4,9
15 - 19	6,3	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,3	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,4	5,0	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,8	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,7	8,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	10,0	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,6	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,1	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,1	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,1	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	7,1	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,9	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	13,9	15,3	17,1	16,7	17,9
40 - 59	34,7	32,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,7	7,9	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,3	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,3	9,2	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	37,6	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,9	48,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,1	6,2	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	95,7	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	1,0	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,4)	0,7	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8,9	11,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	61,4	60,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,7	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,6	24,6	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 530	114 780	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	8 220	111 230	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	310	3 560	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	2 850	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 910	95 650	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 230	29 960	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 200	44 560	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	8 420	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	7 640	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	440	5 070	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 000	92 910	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	340	5 210	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	310	5 440	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	450	6 090	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 580	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	4 460	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 100	13 280	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 360	21 110	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 010	16 300	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 350	17 020	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3 150	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	14 920	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	9 050	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	710	9 650	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	360	4 220	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 330	31 710	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	23 410	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1 320	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	640	6 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	31 540	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	21 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	750	9 900	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 270	43 760	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3 880	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	750	10 990	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	7 300	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 710	21 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	600	9 000	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	14 530	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	10 950	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	460	5 900	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	5 050	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 190	70 380	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 650	60 120	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 340	56 190	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	990	15 430	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 610	23 590	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 710	50 690	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 660	90 490	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 490	18 780	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 740	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	8 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	580	7 920	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 090	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 800	183 340	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 640	27 100	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	550	8 890	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	7 130	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 760	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 090	18 210	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	690	10 790	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	7 420	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	150	3 710	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	3 720	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	380	9 140	19 890	368 440
Italien	/	730	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	260	4 600	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	340	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	530	3 830	12 870	345 620
Polen	310	4 060	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	260	3 810	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	390	9 450	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	480	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 330	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	190	2 290	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	370	7 950	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	400	4 640	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	300	3 390	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	170	3 610	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	4 640	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	150	5 520	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	630	9 290	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	650	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,3	54,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,3	52,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	1,7	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,4	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,7	45,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	14,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	21,2	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	4,0	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,9	2,4	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	83,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,7	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,9	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,5	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,2	4,1	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,5	12,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	19,3	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	14,9	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	15,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,0	2,9	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,1	13,6	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	8,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,3	3,8	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,3	28,5	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,2	21,0	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	7,8	6,3	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,6	28,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	19,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,2	8,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,8	39,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,6	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	19,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,2	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	52,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	14,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	6,1	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,3	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,3	39,0	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,1	33,3	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,8	31,1	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,5	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,2	13,1	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,1	28,1	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	50,1	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,4	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,4	4,4	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,4	87,1	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,6	12,9	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,6	4,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,8	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,0	8,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	5,1	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,0	1,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,8	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	15,7	17,0	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	1,9	0,9	1,0	2,3
Polen	18,8	15,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	15,6	14,1	9,7	14,3	8,6
Türkei	/	9,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	23,9	34,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,7	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	3,2	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	17,0	12,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	32,6	44,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	36,0	25,9	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,6	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	18,1	12,5	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	13,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	22,4	17,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	9,0	20,4	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,4	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 464	88 996	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 762	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 024	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 973	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	578	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	1 642	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 762	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 505	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(13)	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	480	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	98	1 330	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	1 642	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 762	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 304	31 550	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 201	14 807	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	803	11 523	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	257	3 694	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	137	1 968	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 358	19 354	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	770	10 395	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 336	59 247	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,3	28,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	31,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,5	30,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	7,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,8	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,3	28,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	54,2	53,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,0	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,8	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,3	28,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,6	35,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	18,6	16,6	14,0	14,8	14,5
4 Personen	12,4	12,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	4,0	4,2	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	2,2	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	21,7	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,9	11,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	66,6	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 575	61 900	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 024	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 973	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	578	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 505	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (13)		68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	479	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	98	1 330	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	480	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 400	32 672	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 177	14 746	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	744	11 015	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	178	2 653	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(76)	814	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassum, Stadt	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,2	45,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	43,5	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,2	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	77,1	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,1	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,5	52,8	55,7	53,8	54,9
3 Personen	25,7	23,8	23,0	23,0	23,4
4 Personen	16,3	17,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,9	4,3	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

